



Langgymnasium und Fachmittelschule  
Winterthur

# Kantonsschule Rychenberg

## Porträt Langgymnasium



## Inhalt

- 1 Unsere Schule
- 2 Langgymnasium
- 4 Besonderheiten der Unterstufe
- 5 Zweisprachige Maturität
- 7 Besonderheiten der Oberstufe
- 10 Aufnahmeprüfung und Kosten
- 11 Wissenswertes



## Unsere Schule

1

**Die Kantonsschule Rychenberg in Winterthur** ist eine der 23 Mittelschulen des Kantons Zürich. Sie führt ein sechsjähriges Gymnasium und eine drei- resp. vierjährige Fachmittelschule und wird von über 1200 Schülerinnen und Schülern besucht.

Die Kantonsschule Rychenberg liegt am Fuss des Winterthurer Lindbergs an der Rychenbergstrasse. Sie wuchs aus der Winterthurer Kantonsschule heraus, die sie zusammen mit der Nachbarsschule Im Lee bildete. Von dieser wurde sie 1964 getrennt und ist seither eine eigenständige Kantonsschule.

Durch verschiedene sich an das Hauptgebäude anschliessende bauliche Erweiterungen ist seither ein eigentlicher Schulcampus entstanden. Dieser enthält neben den verschiedenen Unterrichtstrakten ein dreistöckiges Mediotheksgebäude sowie eine Mensa, die 2018 erweitert und modernisiert wurde. Die Mediothek, die Turnhallen sowie die Aula teilen sich die beiden Schulen Rychenberg und Im Lee bis heute.

**Das Gymnasium** schliesst an die 6. Klasse der Primarschule an und führt die Schülerinnen und Schüler in sechs Jahren zur eidgenössischen Maturität.

Das Maturzeugnis berechtigt zum prüfungsfreien Eintritt in alle schweizerischen Hochschulen und Universitäten. Unser Gymnasium bietet die Profile A und N (alte und neue Sprachen) sowie PPP (Philosophie / Pädagogik / Psychologie) an und umfasst ausser dem sprachlichen Schwerpunkt eine fundierte Ausbildung sowohl in den mathematisch-naturwissenschaftlichen, in den sozial- und geisteswissenschaftlichen als auch in den musischen Fächern.



## 2 Langgymnasium

Der Übertritt von der Primarschule ans Langgymnasium ist die erste von mehreren Möglichkeiten, im Anschluss an die Volksschule an eine Mittelschule zu wechseln. Trotz dem jungen Alter gewöhnen sich die Schülerinnen und Schüler in der Regel bald an die grosse Schule und übernehmen gerne Eigenverantwortung. Sie bringen Eigeninitiative und intellektuelle Neugier mit und treffen die für ihren Ausbildungsgang wichtigen Entscheide im Verlauf der Schullaufbahn.

Auf die 3. Klasse erfolgt die Profilwahl. Die Schülerinnen und Schüler können sich bei uns zwischen den Profilen A und N (alte und neue Sprachen) sowie PPP (Philosophie / Pädagogik / Psychologie) entscheiden. In den Profilen A und N sind verschiedene Varianten möglich (z. B. Zweisprachige Maturität). Die Anzahl der Sprachen bleibt dabei dieselbe wie auf der Unterstufe, aber die Wahl der Sprachen steht den Schülerinnen und Schülern frei (siehe Seite 7). Ausserdem wählen die Schülerinnen und Schüler das musische Fach: Bildnerisches Gestalten oder Musik.

Die Schülerinnen und Schüler wählen ein Ergänzungsfach (siehe Seite 8), das naturwissenschaftliche Maturprüfungsfach (Physik, Chemie, Biologie) und das sozial- und geisteswissenschaftliche Maturprüfungsfach (Geschichte, Geografie). Sie suchen ein Thema und eine Betreuungsperson für ihre Maturitätsarbeit.

Die Maturitätsarbeit wird zu einem wichtigen Schwerpunkt der 6. Klasse. Ebenso können durch die Freifächer und Kurse zusätzlich zum obligatorischen Unterricht individuelle Akzente gesetzt werden.

1. KLASSE	2. KLASSE	3. KLASSE	4. KLASSE	5. KLASSE	6. KLASSE
<b>Obligatorischer Unterricht</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Deutsch</li> <li>▪ Französisch</li> <li>▪ Latein</li> <li>▪ Englisch</li> <li>▪ Mathematik</li> <li>▪ Biologie</li> <li>▪ Chemie</li> <li>▪ Physik</li> <li>▪ Geografie</li> <li>▪ Geschichte</li> <li>▪ Informatik</li> <li>▪ RKE (Religionen, Kulturen, Ethik)</li> <li>▪ Bildnerisches Gestalten</li> <li>▪ Musik</li> <li>▪ Sport</li> <li>▪ Informations- und Kommunikationstechnologie</li> </ul>			<b>Obligatorischer Unterricht</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Deutsch</li> <li>▪ Französisch</li> <li>▪ Sprache im Schwerpunktfach               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Profile A und N: Wahl aus Griechisch, Latein, Englisch, Italienisch, Spanisch oder Russisch</li> <li>– Profil PPP: Philosophie, Pädagogik und Psychologie</li> </ul> </li> <li>▪ Sprache im Grundlagenfach               <ul style="list-style-type: none"> <li>Englisch (Profil PPP); Englisch, Italienisch oder Latein (Profile A und N)</li> </ul> </li> <li>▪ Mathematik</li> <li>▪ Biologie</li> <li>▪ Chemie</li> <li>▪ Physik</li> <li>▪ Geografie</li> <li>▪ Geschichte mit Staatskunde</li> <li>▪ Einführung in Wirtschaft und Recht</li> <li>▪ Informatik</li> <li>▪ Bildnerisches Gestalten oder Musik</li> <li>▪ Sport</li> </ul>		
<b>UNTERSTUFE</b>			<b>OBERSTUFE</b>		

Freifächer siehe Seite 8



## 4 Besonderheiten der Unterstufe

**Nach bestandener Aufnahmeprüfung** und bestandener Probezeit haben unsere Schülerinnen und Schüler keine weiteren Aufnahme- oder Zutrittsprüfungen bis zur Maturität zu absolvieren. Besonders begabten Jugendlichen wird bei uns von Anfang an eine fachliche Herausforderung geboten, die ihrem Wissensdurst und ihrer Einsatzbereitschaft entspricht und ihre Begabungen fördert. Der Schritt von der Primarschule ins Gymnasium setzt aber neben den fachlichen Fähigkeiten auch eine gewisse Selbstständigkeit voraus, damit die Probezeit und die weiteren Jahre erfolgreich gemeistert werden können.

Erfahrungsgemäss finden sich die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler schnell im grossen Gelände und unter den vielen Leuten zurecht. Die Mensa steht allen offen und bietet gute Verpflegungsmöglichkeiten, auch denjenigen, die bis anhin einen kurzen Schulweg und ein Mittagessen zu Hause gewohnt waren.

**Mit den Sprachen Latein, Französisch und Englisch** lernen die Jugendlichen schon von Anfang an eine Vielfalt sprachlicher Ausdrucksmöglichkeiten kennen, die in Bezug auf die Sprachenwahl nach der 2. Klasse von Bedeutung sein kann.

Dennoch ist das Untergymnasium kein Sprachgymnasium – Mathematik, Naturwissenschaften inkl. Informatik, Sozialwissenschaften und musische Fächer kommen ebenso zum Zug. Das Gymnasium fühlt sich der Vermittlung einer breiten und fundierten Allgemeinbildung verpflichtet, die auch den vielfältigen Berufswünschen unserer Schülerinnen und Schüler gerecht werden soll: Rund ein Drittel unserer Maturandinnen und Maturanden wählt jeweils ein naturwissenschaftliches oder medizinisches Studium, ein weiteres Drittel wählt wirtschaftliche oder rechtliche Studienrichtungen, und noch ein Drittel entscheidet sich für Sprachen und andere Fächer der Philosophischen Fakultät.



## Zweisprachige Maturität

Die Kantonsschule Rychenberg führt seit 2001 den Ausbildungsgang «Zweisprachige Maturität» (Deutsch/Englisch), der sowohl im alt- als auch im neusprachlichen Profil angeboten wird. Sie bietet mit der bilingualen Maturität für besonders leistungsbereite und leistungsfähige Schülerinnen und Schüler eine zusätzliche Herausforderung und Qualifikation an. Die in englischer Sprache immersiv unterrichteten Fächer (und die Anzahl Semesterlektionen) entsprechen etwa 35 Prozent des obligatorischen Unterrichts und sind aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich. Einzelheiten zum Ausbildungsgang unter: [krw.ch](http://krw.ch).

3. KLASSE	4. KLASSE	5. KLASSE	6. KLASSE
		Geografie 2/2 Lektionen	Geografie 2/2 Lektionen
	Physik 3/3 Lektionen	Physik 2/3 Lektionen	Evtl. Physik 2/2 Lektionen
	Biologie 2/2 Lektionen	Biologie 2/2 Lektionen	Evtl. Biologie 2/2 Lektionen
	Mathematik 3/3 Lektionen	Mathematik 3/4 Lektionen	Mathematik 4/4 Lektionen
Musik/ Bildnerisches Gestalten 2/2 Lektionen	Musik/ Bildnerisches Gestalten 2/2 Lektionen	Musik/ Bildnerisches Gestalten 2/2 Lektionen	Evtl. Freifach/ Ergänzungsfach/ Maturitätsarbeit
Sport 3/3 Lektionen	Sport 3/3 Lektionen	Geschichte 2/2 Lektionen	Geschichte 3/2 Lektionen
<b>OBERSTUFE</b>			





## Besonderheiten der Oberstufe

7

**Schwerpunktfach** In den Profilen A und N wird aus Griechisch, Latein, Englisch, Spanisch, Italienisch und Russisch eine Sprache als Schwerpunktfach ausgewählt. Im Profil PPP besteht das Schwerpunktfach aus der Fächerkombination Philosophie, Pädagogik und Psychologie. Im Schwerpunktfach wird eine Maturprüfung abgelegt.

**Grundlagenfach** In den Profilen A und N wird aus den Sprachen Latein, Englisch, Italienisch eine weitere Sprache als Grundlagenfach ausgewählt. Im Profil PPP ist Englisch das zusätzliche sprachliche Grundlagenfach. Im Grundlagenfach zählen die Erfahrungsnoten für das Maturzeugnis.

**Musisches Fach** Als musikalisches Maturfach können die Schülerinnen und Schüler zwischen Bildnerischem Gestalten und Musik mit Instrument wählen. Sie schliessen das gewählte Fach mit den Erfahrungsnoten Ende der 5. Klasse ab.

**Zweisprachige Maturität** In den Profilen A und N kann sich die Schülerin bzw. der Schüler für die Aufnahme in den zweisprachigen Ausbildungsgang bewerben. In der Regel wird pro Jahrgang eine Klasse geführt. Sie wird in verschiedenen Fächern (siehe Seite 5) auf Englisch unterrichtet und schliesst diese Fächer an der Maturität auch auf Englisch ab. Das Maturzeugnis weist die Zweisprachige Maturität gemäss Maturreglement als Zusatzqualifikation aus.

**Besondere Unterrichtsformen** In der 2. Klasse findet eine interdisziplinäre naturwissenschaftliche Woche, ein Projektunterricht und das hauswirtschaftliche Obligatorium statt. In der 3. Klasse reisen unsere Schülerinnen und Schüler in die Westschweiz, um in der «Semaine romande» Französisch zu praktizieren. In der 4. Klasse begeben sich unsere Schülerinnen und Schüler auf eine dreitägige kulturhistorische Exkursion, und sie können aus einem Angebot von Themen für den Projektunterricht auswählen. In der 5. Klasse gehört eine interdisziplinäre Fachwoche zum Programm. In der 6. Klasse nehmen unsere Schülerinnen und Schüler an der Wirtschaftswoche teil und führen gemeinsam mit zwei Lehrpersonen ihrer Klasse die traditionelle Maturreise ins Schweizer Hochgebirge durch.



8

**Ergänzungsfächer** Die Kantonsschule Rychenberg bietet im 6. Gymnasialjahr folgende Fächer als Ergänzungsfächer an, aus denen jede Schülerin, jeder Schüler ein Fach auswählt und während dreier Wochenstunden im Blockunterricht besucht: Biologie, Chemie, Physik, Anwendungen der Mathematik, Informatik, Geschichte, Geografie, Wirtschaft und Recht, Bildnerisches Gestalten, Musik, Philosophie und Sport.

**Naturwissenschaftliches Maturfach** Zwischen Biologie, Chemie und Physik wählen die Schülerinnen und Schüler ein Fach als Maturprüfungsfach, in den beiden nicht gewählten naturwissenschaftlichen Fächern wird der Unterricht nach dem 5. Gymnasialjahr abgeschlossen.

**Sozial- und geisteswissenschaftliches Maturfach** Zwischen Geschichte und Geografie können die Schülerinnen und Schüler ein Fach als Maturprüfungsfach wählen, beide Fächer werden bis zur Matur unterrichtet.

**Maturitätsarbeit** Während des ersten Semesters des 6. Gymnasialjahres verbringen die Schülerinnen und Schüler drei Wochenstunden mit der selbstständigen Erarbeitung ihrer Maturitätsarbeit. Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich bereits Mitte 5. Klasse für ein Thema und eine Betreuungsperson. Alle Maturitätsarbeiten werden einem grösseren Publikum präsentiert und einige an einer kantonalen Ausstellung gezeigt und prämiert.

**Freifächer** Während der ganzen Oberstufenzeit bestehen verschiedene Möglichkeiten zum Besuch von Freifächern und Kursen: Latein, Englisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Arabisch, Chinesisch, Kunstgeschichte, Theater, Astronomie, Rhetorik, Religion, Chor, Big Band, Orchester, ECDL, Vorbereitungskurse für Sprachzertifikate Proficiency, Advanced und First Certificate in Englisch, DELF und DALF in Französisch, DELE in Spanisch sowie TRKI in Russisch.





## Aufnahmeprüfung und Kosten

**Aufnahme** Der reguläre Übertritt nach der 6. Klasse der Primarschule oder einer gleichwertigen Ausbildung erfolgt mit einer Aufnahmeprüfung, die im März stattfindet. Anmeldefrist ist jeweils Anfang Februar. Die Anmeldung erfolgt über [zentraufnahmepruefung.ch](http://zentraufnahmepruefung.ch). Eltern und zukünftige Erstklässlerinnen und Erstklässler erhalten detaillierte Informationen an einem öffentlichen Orientierungsabend jeweils im November (beachten Sie bitte die Ausschreibungen im Schulblatt, in den Tageszeitungen oder auf unserer Website).

**Unterrichtskosten** Der obligatorische Unterricht und die Freifächer sind kostenlos für die Schülerinnen und Schüler, deren Eltern Wohnsitz im Kanton Zürich haben. Das benötigte Schulmaterial (inkl. Bücher) muss jedoch von den Schülerinnen und Schülern selbst bezahlt werden. Zusätzlich sind Beiträge für besondere Veranstaltungen (Exkursionen, Fachwochen etc.) zu bezahlen.

**Stipendien** Der Kanton kann an Mittelschülerinnen und Mittelschüler Stipendien ausrichten. Die Berechtigung für ein Stipendium ist von den finanziellen Verhältnissen der Eltern abhängig und wird auf Grundlage der Steuerausweise berechnet. Gesuchsformulare können direkt auf [stipendien.zh.ch](http://stipendien.zh.ch) heruntergeladen werden.



## Wissenswertes

**Beratung und Betreuung** Die Klassenlehrperson und die einzelnen Fachlehrkräfte sind erste Ansprechpartner für persönliche Fragen und Probleme von Schülerinnen und Schülern sowie von Eltern. Ebenso können die jeweiligen Mitglieder der Schulleitung kontaktiert werden, die für die Betreuung des betreffenden Jahrgangs zuständig sind. Gespräche können telefonisch über das Schulsekretariat vereinbart werden.

In der 1. und 3. Klasse findet eine Klassenlehrerstunde statt, die den Schülern und Schülerinnen helfen soll, sich in der neuen Klasse und in der neuen Schule zurechtzufinden. Die Stunde dient auch dazu, Arbeits- und Lerntechniken zu diskutieren, Hilfe bei Schulschwierigkeiten und bei persönlichen Problemen zu bieten. Zur Gesundheitsvorsorge und Suchtprävention sowie zum Umgang mit digitalen Medien finden spezielle Veranstaltungen statt. Zum Betreuungsteam der Kantonsschule Rychenberg gehören die Schulsozialarbeit, eine Psychologin und ein Psychologe, die beiden Schulärzte sowie das Care-Team. Ihre Betreuungs- und Hilfsangebote finden Sie auf unserer Website.

**Kontakt zwischen Schule und Elternhaus** Telefonische Kontakte oder persönliche Gespräche mit Lehrkräften und den Schulleitungsmitgliedern sind jederzeit möglich. Bereits während der Probezeit findet der erste Elternabend statt, der hauptsächlich der Information und Orientierung dient. Ein Orientierungsabend folgt in der 2. Klasse im Rahmen der Profilwahl. Ein weiterer Elternabend wird in der 3. Klasse durchgeführt. Spätere Elternabende werden je nach Schulsituation oder Klassenzusammensetzungen von den Klassenlehrkräften organisiert. Jedes Jahr wird ein Besuchstag durchgeführt. Zu Beginn jedes Semesters orientiert ein Informationsblatt der Schulleitung zudem über wichtige Themen, Termine und Anlässe.

**Schülerorganisation (SO)** Die Schülerorganisation ist an allen wichtigen Schulentscheidungen beteiligt, engagiert sich in einigen Kommissionen und nimmt mit Stimmrecht am Gesamtkonvent teil. Sie entwickelt eigene Aktivitäten für die ganze Schule oder die Schülerschaft und organisiert Anlässe in kulturellen und sportlichen Bereichen.



**Lage der Kantonsschule** Die Kantonsschule Rychenberg kann vom Bahnhof Winterthur zu Fuss in 15 Minuten oder mit der Buslinie 10 (Haltestelle Musikschule) bequem erreicht werden. Das Schulareal besteht aus mehreren Gebäuden, die mit einer zentral gelegenen Mensa in eine Grünanlage gebettet sind.

#### Kontakte

Kantonsschule Rychenberg  
Langgymnasium und Fachmittelschule  
Rychenbergstrasse 110  
CH-8400 Winterthur  
+41 (0)52 244 04 04  
sekretariat@krw.ch  
www.krw.ch

Ausgabe 10.2024  
Grafik Christine Meuwly, Atelier für Gestaltung, Hettlingen  
Korrektur www.wortstark-zuerich.ch  
Fotos ©Andrea Helbing, Azaebra, Zürich  
©Alex Ochsmier Photography, Zürich





**Kantonsschule Rychenberg**  
Langgymnasium und Fachmittelschule

Rychenbergstrasse 110  
CH-8400 Winterthur  
+41 (0)52 244 04 04  
sekretariat@krw.ch  
www.krw.ch